

Mit der Gitarre von Reinhard Fendrich

Kulturfrühstück im Museum: Die Mitglieder des Kulturvereins trafen sich auf der Deele des Heimathauses. Musikalisch bot sich ein bunter Strauß an Stücken

■ **Borgholzhausen** (Felix). Geselliges Beisammensein, eine gehörige Prise gemütlicher Austausch, etwas, das Leib und Seele zusammenhält sowie ein bisschen Kleinkunst – das ist das Rezept, mit dem sich einmal im Jahr die Mitglieder des Kulturvereins selbst Verwöhhnmente gönnen. Jetzt war es wieder so weit.

Nicht zum ersten Mal fand das gemütliche Frühstück mit allen Mitgliedern in der Freistraße statt. Drei Mal hatten sich Vorstand und Organisationsteam für externe Treffpunkte entschieden: „Zwei Mal waren wir im Krogarten zu Gast, einmal an der Mühle von Johannes Schepp“, sagte Kulturvereins-Vorsitzende Astrid Schütze. „Diesmal haben wir, im etwas kleineren Rahmen, Schutz im Museum gesucht“, ergänzte Frühstücksorganisatorin Anke Wienke.

Ein buntes Buffet aus einem ebenso bunten Allerlei – bestückt aus selbst Mitgebrachtem – lockte in die gute Stube des Heimathauses. Viele bunte Blumen auf den Ti-



Sorgte mit seiner Musik für gute Laune: Nicht zum ersten Mal war »Der Mann mit Hut« alias Helmut Neuhaus zu Gast beim Kulturfrühstück des Kulturvereins.

FOTO: ALEXANDER HEIM

schen – allesamt aus dem Garten von Anke Wienke – sorgten für zusätzlich gemütliches Flair. Die Blumenkästen vor dem Museum hatten zuvor bereits eifrige Helfer aus den Reihen des Heimatvereins bestückt.

Die musikalische Unterma- lung lieferte der »Mann mit Hut«. Gleich drei Gitarren

hatte der Bielefelder Helmut Neuhaus für seinen inzwischen vierten Auftritt beim Kulturfrühstück mitgebracht, darunter eine Larrivée, die einst dem österreichischen Musiker Reinhard Fendrich gehört hatte. Viele Lieder hatte der 69-Jährige für seine Walk-Acts im Repertoire. Werke seiner eigenen fünf CDs gehörten

ebenso dazu wie Klassiker der Wiener Musikszene, so etwa Stücke von Hermann Leopoldi, Paul Hörbiger oder Hans Moser.

Aber auch Exemplare der leichteren Muse, wie etwa »Die Capri-Fischer« hatte Helmut Neuhaus im Gepäck. Und erfreute darüber hinaus immer wieder mit der Erfüllung spontan geäußerter Musikwünsche.

Der Kulturverein freut sich nun auch schon auf die nächsten Aktionen. So wird es am Samstag, 26. August, von 9 bis 16 Uhr einen Ausflug zur Museumstour nach Münster geben. Interessierte können sich gerne beim Kulturverein melden. Am Samstag, 1. September, lockt die Premiere des musikalischen »Feuerabends« auf das Areal rund um die Bühne im Bönker'schen Steinbruch. Dabei freut sich der Kulturverein einerseits über zahlreiche Besucher, andererseits aber auch über Musiker, die gerne spontan am Lagerfeuer – gesanglich oder auch instrumental – Musikalisches beisteuern mögen.